An alle Interessierten

Unsere Ref. J. Fournier

Ihre Ref.

Datum Februar 2012

Der Kanton Wallis unterstützt die Photovoltaik

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Das Im Jahr 2008 auf Bundesebene eingeführte System der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) für erneuerbaren Strom, führte zur Einreichung zahlreicher Projekte von Photovoltaikanlagen. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Mittel zur Förderung der Photovoltaik entstand eine lange Warteliste, was viele potenzielle Investoren abschreckte.

Die rasche und markante Abnahme der Kosten für Photovoltaikanlagen, verbunden mit der ausserordentlichen Sonnenscheindauer im Wallis, dürfte allerdings das Interesse zahlreicher Gebäudebesitzer wecken. Dies umso mehr, da mehrere Stromverteiler während der Wartezeit bis zur Erteilung der KEV interessante Abnahmepreise anbieten.

Bei den Finanzhilfen der Gemeinden und des Kantons im Bereich Photovoltaik, konnte bisher die Investition in eine Solaranlage vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Gleichzeitig erteilen einige Gemeinden eine Finanzhilfe in Form eines nichtrückzahlbaren Beitrags.

Künftig wird eine zusätzlicher Impuls eingeführt: das Einkommen des Verkaufs der ersten 10'000 kWh/Jahr ist steuerfrei. Diese neue Fördermassnahme verbessert den finanziellen Ertrag um ca. 1% für Installationen, welche weniger als 10'000 kWh/Jahr produzieren. Je nach Grösse der Anlage und den Bedingungen des Verkaufs der Elektrizität, macht die Steuerbefreiung einen Betrag von einigen Hundert bis zu tausend Franken pro Jahr aus.

Damit jedermann eine energetische und wirtschaftliche Berechnung seines Projektes erstellen kann, und die Attraktivität der Investition in eine Photovoltaik-Anlage erkennt, hat die Dienststelle für Energie und Wasserkraft (DEWK) *ein Berechnungstool* erstellt. Dieses Tool ist auf der Webseite der Dienststelle unter folgender Adresse verfügbar: www.vs.ch/energie.

Wir hoffen dass die Gesamtheit der Fördermassnahmen, welche von verschiedenen Instanzen zur Verfügung stehen, die potentiellen Investoren und Fachleute überzeugen. Nur gemeinsam können wir eine starke Zunahme des Marktes im Bereich Photovoltaik umsetzen, und einen konkreten Beitrag zum Ausstieg aus der Atomenergie leisten.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und geben Ihnen bei Fragen gerne nähere Auskunft.

Joël Fournier Adjunkt

